

„Pakt für den Sport“ in der Gemeinde Schermbeck

Präambel

Die Gemeinde Schermbeck und der Gemeindesportverband Schermbeck beziehen sich auf die zwischen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und dem LandesSportBund NRW am 22. Januar 2002 getroffene Vereinbarung und fixieren in einer verbindlichen Erklärung einen

„Pakt für den Sport in der Gemeinde Schermbeck“

Zielsetzung dieses Paktes ist es, die Sportentwicklung in der Gemeinde Schermbeck als Bestandteil der Gemeindeentwicklung nachhaltig zu fördern.

Gemeinsam verfolgen wir weiterhin das Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Sport in vertretbarer Entfernung, zu sozialverträglichen Bedingungen und in attraktiven, funktionsgerechten Sporträumen betreiben können.

Kommunale Sportentwicklung ist ein bedeutender Teil einer zukunftsorientierten Gemeindeentwicklung. Überall dort, wo Menschen leben, arbeiten und wohnen ist der Sport nicht ein isoliertes bürgerschaftliches Bedürfnis, sondern fester und integrierter Bestandteil der Straßen-, Szenen-, Jugend-, Familien-, Senioren-, Fest- und Vereinskultur.

Im Folgenden werden die Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre beschrieben, welche die Grundlage für die gemeinsame Arbeit in der Sportentwicklung ist. Die nachfolgende Vereinbarung ist auf eine kontinuierliche Sportentwicklung ausgerichtet; dabei sind jedoch die finanziellen Rahmenbedingungen beider Partner eine wesentliche Bezugsgröße welche sich jährlich ändern können.

1. Sport für Alle

Unser Ziel ist es, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger auf angemessene Art und Weise sportlich betätigen können. Der Gemeindesportverband und seine ihm angeschlossenen Sportvereine wollen Jeden erreichen, ob Jung oder Alt, ob Frau oder Mann, ob Deutscher oder Ausländer, ob Sportbegeisterter oder bisher „nur“ Sportinteressierter und sie verpflichten, sich daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Aufnahme von Mitgliedern aus allen Bevölkerungsgruppen zu verpflichten um so die bürgerschaftlichen Integrationsbemühungen zu unterstützen. Größere Sportereignisse die in der Gemeinde stattfinden können dazu beitragen, das Interesse am Sport zu wecken und zu verstärken. Deshalb unterstützen wir solche Veranstaltungen durch geeignete Hilfestellungen, z. B. seitens des Gemeindesportverbandes durch die ehrenamtliche Mithilfe von Aktiven aus den Reihen seiner Mitgliedsvereine.

Dabei soll Bewährtes erhalten bleiben, aber auch Neues entwickelt und verstärkt werden, denn die Wege zur sportlichen Betätigung verändern sich laufend.

2. Sportstätten

Neben notwendig erscheinender fortschreitender Neuplanung sind vorhandene Sportstätten in ihrem Bestand zu sichern und im Bedarfsfall den veränderten sozialen und sportlichen Bedürfnissen im Sinne einer sportgerechten Gemeinde anzupassen und zu modernisieren.

Die gemeindeeigenen Sportstätten werden außerhalb der schulischen Nutzung dem organisierten Sport in der Gemeinde Schermbeck zur Verfügung gestellt. Dabei bildet die

kostenverträgliche Nutzung der Sportstätten durch die Sportvereine für den Gemeindesportverband eines der vorrangigsten Ziele, weil dies aus seiner Sicht die effektivste Sportförderung der Gemeinde darstellt.

3. Schulsport

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen in der Gemeinde Schermbeck beinhaltet insbesondere auch die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei der Gestaltung verhaltensaushaltenden Sportunterrichtes, der „Offenen Ganztagschule“ sowie der gezielten Sichtung und Förderung talentierter Schüler/innen. Die Anerkennung außerordentlicher sportlicher Leistungen im Rahmen schulischer Wettkämpfe wird als motivationsstärkendes Element gefördert.

4. Sport im Kindes- und Jugendalter

Der Zugang zu Sport und Bewegung prägt sich im Kindes- und Jugendalter aus. Die gesundheitliche und entwicklungspsychologische Bedeutung von Sport steht außer Frage. Deshalb ergibt sich zwingend die Notwendigkeit, bereits im frühesten Kindesalter in der Familie und später in Kindergarten und Schule Sport und Bewegung zu ermöglichen und zu fördern. Hierbei sind alle Einfluss nehmenden Bereiche und Verantwortlichen, wie Eltern, Familien, Kindergärten, Schulen, Jugendverbände, Gesundheitsamt, Jugendamt, Jugendhilfeausschuss, Krankenkassen und Sportvereine im Sinne einer Vernetzung einzubeziehen mit dem Ziel, konkrete Sport- und Bewegungsangebote im Kindes- und Jugendalter zu fördern.

5. Sport und Gesundheit

Der Sport ist ein wichtiger Partner der Gesundheitspolitik. Die Gesundheitsförderung und die primäre Prävention muss als feste Säule im Gesundheitswesen etabliert werden. Sport als unverzichtbare ergänzende Maßnahme zur medizinischen Rehabilitation ist ebenfalls anerkannt.

Ziel ist es, jede Bürgerin und jeden Bürger davon zu überzeugen und darin zu bestärken, dass man durch Bewegung und Sport gesünder lebt.

6. Integration durch Sport

Integration ist eine wichtige, dauerhafte, politische und gesellschaftliche Aufgabe. Da der organisierte Sport mit seinen weitreichenden individuellen Chancen und sozialen Möglichkeiten einen wichtigen Platz in der Gesellschaft hat, ist er für eine langfristige Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern in die Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Der Gemeindesportverband und die angeschlossenen Vereine versuchen, gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde, Menschen mit Zuwanderungshintergrund oder sozial Benachteiligten eine gleichberechtigte Teilhabe am organisierten Sport zu ermöglichen.

7. Sport und Umwelt

Sport und Umwelt stehen in einem besonderen Spannungsverhältnis. Sporttreibende sind alle auch von Umweltbelastungen betroffen, die Gesundheit und Lebensqualität beeinträchtigen. Es liegt im Interesse des Gemeindesportverbandes, gemeinsam mit der Gemeinde

Schermbeck einen Ausgleich der Interessen von Sport und Umweltschutz zu schaffen. Auf der anderen Seite muss die Expansion sportlicher Tätigkeiten auch zu einer höheren Nutzung attraktiver Landschaftsräume führen können. Flächen für traditionelle Sportarten im Wohnumfeld werden zunehmend knapper. Sportliche Aktivitäten müssen vom Prinzip der Nachhaltigkeit getragen werden, damit Sportausübung auch in Zukunft in einer intakten Umwelt möglich ist.

8. Sportangebote

Der Sportverein ist der zentrale Ort selbst organisierter und freiwilliger sportlicher Betätigung. Zur Zeit sind in 17 Mitgliedsvereinen des Gemeindegewerksportverbandes 6382 Bürger/innen organisiert. Bei ca. 14.400 Einwohnern in der Gemeinde Schermbeck beträgt der Organisationsgrad 44,32 %. Weit mehr als 200 Bürger/innen der Gemeinde Schermbeck leisten vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter/in, Trainer, Mitglied des Vorstandes oder in anderen Bereichen des Vereinsmanagements. Dies soll auch durch die besondere Ehrung Einzelner deutlich gemacht werden. Die Übernahme von kommunalen Sportanlagen durch Vereine sowie sogenannte Schlüsselgewaltverträge mit der Gemeinde und damit die teilweise Übernahme der Betriebs- und Unterhaltungskosten können ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung sein.

Der Gemeindegewerksportverband will die Sportvereine weiterhin unterstützen, damit sie ihre Aufgaben auch künftig für die Bürger/innen unserer Gemeinde erfüllen können. Dies geschieht durch die Bereitstellung angemessener finanzieller Rahmenbedingungen für die Sportvereine, wobei die vom Land NRW an die Kommune gezahlte Sportpauschale voll im Haushalts verbleibt, aber, wie gesetzlich vorgeschrieben, ausschließlich für sportliche Belange verwendet wird.

Eine Aufschlüsselung der Verwendung der Sportpauschale wird von der Gemeinde Schermbeck erarbeitet und dem GSV, vor Verteilung, vorgelegt.

Sportausübung trägt in hohem Maß zur Identitätsstärkung und zur Festigung sozialer Beziehungen aller Altersgruppen bei, in besonderer Weise jedoch bei Kindern und Jugendlichen und bei Senioren. Die Entwicklung und Umsetzung neuer – auch spaß- und erlebnisorientierter – Angebote ist anzustreben und in Trends mit einzubeziehen.

9. Qualifizierung und Anerkennung des Ehrenamtes im Sport

Ehrenamtliche Tätigkeit ist im organisierten Sport von herausragender Bedeutung. Erst sie ermöglicht in unseren Sportvereinen das breite Angebot für die Bürger unserer Gemeinde in allen Altersgruppen. Zur Sicherung, Stärkung und Auszeichnung des Ehrenamtes in den Sportvereinen führen die Partner nach Maßgabe ihrer Möglichkeiten auch weiterhin attraktive Veranstaltungen und Maßnahmen durch, die in besonderer Weise auf das bürgerschaftliche Engagement im Sport ausgerichtet sind, z. B.:

- die Ehrung der Sportler / innen / Mannschaften des Jahres
- Ehrungen für Frauen und Männer, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich um den Sport verdient gemacht haben
- sportpolitischer Meinungs austausch
- Ehrungen für verdiente Prüfer/innen für das Deutsche Sportabzeichen
- die Qualifizierung von Mitarbeiter/innen im Sport

Um das qualitativ hohe Niveau der Vereinsangebote zu halten und zu verbessern, muss die Qualifizierung von Mitarbeiter/innen in den Vereinen, vom Vorstand über die Übungsleiter/innen bis hin zu Betreuern und Helfern, durch den Ausbau von Informations-, Beratungs-, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten noch stärker unterstützt und gefördert werden. Außerdem ist eine noch stärkere Vernetzung aller am Sport beteiligten Organisationen vor Ort erforderlich. Besonders das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport soll durch geeignete Maßnahmen gefördert werden.

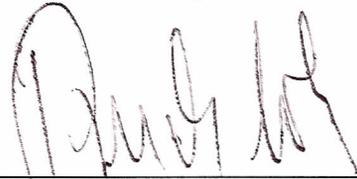
Schermbek, den 7.5.09

Für die Gemeinde Schermbek



Ernst-Christoph Grüter
Bürgermeister

Für den Gemeindegportverband



Volker Buchloh
1. Vorsitzender